



PROGRAMM 2. HALBJAHR 2018

MÜLHEIMER KUNSTVEREIN

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Aufgrund der **Schließung der Buchhandlung Max Röder zum 1.7.2018** und damit dem Wegfall eines Ansprechpartners in Bezug auf die Exkursionen, erfolgt die Anmeldung für alle Fahrten ab sofort via Überweisung auf das Konto des Kunstvereins unter folgender IBAN:

DE73 3625 0000 0175 0182 12

Unter **Angabe des Exkursionsdatums** muss der im Programm vermerkte Betrag bis spätestens **10 Tage** vor Beginn der Fahrt auf dem Konto des Kunstvereins eingegangen sein. Damit sind Sie verbindlich angemeldet und kommen am Exkursionstag wie gewohnt zum vereinbarten Treffpunkt.

Bei Rückfragen können Sie **Frau Falkenbach folgendermaßen erreichen:**

Mobil: 0173 - 9274987 oder via E-Mail unter: info@muelheimer-kunstverein.de

Bitte beachten Sie, dass diese Kontaktdaten nur für den Notfall gedacht sind und Sie sich darüber nicht für eine Exkursion anmelden können!

JULI

21

Samstag,
10.50–17.30 Uhr

Mülheim,
Duisburg,
Herne

SCHWARZE MATERIE - Traum vom Gold



Zum Ende der Steinkohleförderung in Deutschland im Jahre 2018 finden in mehreren RuhrKunstMuseen zeitgleich Ausstellungen zu diesem Thema statt.

Im Kunstmuseum Mülheim befasst sich Helga Griffiths aus künstlerisch-wissenschaftlicher Sicht mit dem Thema Kohle. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist dabei der Kohlenstoff. Die Künstlerin konstruiert u. a. einen Versuchsaufbau, mit dessen Hilfe eine Essenz aus Kohle gewonnen wird, die in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Parfümeur veredelt und als Duft angeboten wird. Mit Jannis Kounellis präsentiert das MKM Museum Küppersmühle einen der wichtigsten Künstler der "Arte povera". In seinen Werken hat Kounellis immer wieder das Material Kohle verwendet. Dieses Material, das in den Werken des Künstlers um die Welt gegangen ist, wird so wieder an den Ursprung, das Ruhrgebiet, zurückgeholt. David Nash in den Flottmann-Hallen Herne gilt als einer der wichtigsten, internationalen Holzbildhauer der Welt. Dabei spielt auch die „Verkohlung“ durch Anbrennen des Holzes eine entscheidende Rolle, also der Übergang vom organischen zum anorganischen Material. Der ghanaische Künstler Ibrahim Mahama verwandelt das Herner Schloss Strünkede in ein monumentales Kunstwerk und wird dafür Teile des Gebäudes mit Kohlesäcken verhängen. Mit seinen Installationen aus grobem Jutestoff rückt er weltweite Warenströme und Produktionsbedingungen ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Gefertigt werden die Säcke in Asien, um darin in Ghana Kohle für den Export nach Amerika und Europa zu transportieren.

Bitte beachten Sie die neuen Anmeldemodalitäten (siehe Programmkopf)!

Abfahrt: 10.50 Uhr Südbad // **Treffpunkt:** 11.00 Uhr Kunstmuseum Mülheim // **Rückkehr:** ca. 17.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen

25/26

Mittwoch und
Donnerstag,
10.00–15.00 Uhr
Kunstmuseum

Sommerferienakademie des Mülheimer Kunstvereins e.V. für Kinder und Jugendliche von 10–14 Jahren



Ein Kunstwerk entsteht

Welche künstlerischen Techniken gibt es? Wie entsteht überhaupt ein Kunstwerk? Unter Leitung des Künstlers und Kunstvermittlers Christoph Westermeier gestalten die TeilnehmerInnen eigene künstlerische Arbeiten. Sie probieren verschiedene Materialien und Techniken aus. Die Werke aus den Sammlungen des Kunstmuseums werden mit einbezogen.

Kosten: für beide Tage: 15 Euro (inkl. Eintritt, Material, Getränke und Mittagssnack) // **Teilnehmerzahl:** max. 15 Kinder // **Leitung:** Christoph Westermeier // **Anmeldung:** an der Museumskasse 0208-455 41 38 oder unter Judith.Brinkmann@muelheim-ruhr.de

AUGUST

25

Samstag,
9.20–18.30 Uhr

Bochum,
Weimar,
Unna

Ausstellungsreihe KUNST & KOHLE: Unter Tage TOUR



Museen präsentieren sich als unterirdischer Hort der Kunst und verborgener Speicher von Erinnerung.

Kunstmuseum Bochum

ANDREAS GOLINSKI. IN DEN TIEFEN DER ERINNERUNG.

Ausgehend vom Ruhrgebiet erforscht Andreas Golinski in Archiven Schichten und Geschichten aus dem Bergbau und sammelt Bildvorstellungen der unsichtbaren Welt unter der Erde aus der Kunstgeschichte und der Gegenwartskunst.

Museum unter Tage (MuT), Kunstsammlungen RuhrUniversität, Bochum-Weimar

SCHWARZ

Die Ausstellung richtet den Blick auf eine Farbe, die sowohl auf die Schwärze von Kohle anspielt als auch auf die Sichtbarkeit von Verborgenen und Dunkelheit in der Kunst.

Zu sehen sind Werke von Bernd und Hilla Becher, Miles Coolidge, Philipp Goldbach, Anish Kapoor, William Kentridge, Richard Long, Bruce Nauman, Erich Reusch, Albert Renger-Patzsch, Reiner Ruthenbeck, Richard Serra, Susanne Weirich u.a.m.

Lichtkunstmuseum Unna, Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna

Up And Down

Ein Berg aus Neonröhren, eine atmende Wolke und eine Videoarbeit kombiniert mit keramischen Plastiken werden als raumgreifende Installationen von Diana Ramaekers, Dorette Sturm und Nicola Schrudde in Unna gezeigt.

Bitte beachten Sie die neuen Anmeldemodalitäten (siehe Programmkopf)!

Abfahrt: 9.20 Uhr Südbad, 9.30 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 18.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen

AUSSTELLUNGSTERMINE



Helga Griffiths. Die Essenz der Kohle

bis 16. September 2018 | EG und 2. OG

Sanierung!

Das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr wird wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten ab 17. September 2018 seinen Betrieb in der Alten Post einstellen. Der ehrenamtlich geführte Shop, die Artothek sowie das Museumsteam werden ab November 2018 ein leerstehendes Ladenlokal auf der Mülheimer Schlossstraße beziehen. Bis zum Ende der zweijährigen Bauarbeiten wird das Kunstmuseum als Interims-Museum mit Veranstaltungen und Ausstellungen weiterhin in der Innenstadt präsent sein. Die Sammlung Ziegler wird im Jahr 2019 auf Reisen gehen.

Über die genauen Termine informieren wir Sie regelmäßig auf den Websites www.kunstmuseum-muelheim.de oder www.foerderkreis-kunstmuseum-mh.de

SEPTEMBER

29

Samstag,
14.00 Uhr

LUDWIGGALERIE
Schloss
Oberhausen

**STIPPVISITE: DIE GESTE. Kunst zwischen Jubel,
Dank und Nachdenklichkeit.**

**Meisterwerke aus der Sammlung Peter und Irene Ludwig von der Antike
über Albrecht Dürer bis Roy Lichtenstein**

Die LUDWIGGALERIE wird 20 und feiert dieses Jubiläum mit einer großen Themenausstellung. Dass die Kunst zu allen Zeiten und in allen Kulturen die Geste als eines der wichtigsten Ausdrucksmittel ansah, wusste schon Leonardo da Vinci: Die Kunst sei eine „stumme“ Dichtung. Gesichtsausdruck, Körperhaltung und Gesten ersetzen die Worte, die nonverbale Kommunikation ist zentral für das grundsätzliche Miteinander. Gesten sind das allgemeine Verständigungsmittel, auch und gerade über Sprachgrenzen hinaus. Die namensgebenden Sammler der LUDWIGGALERIE, das Aachener Ehepaar Peter und Irene Ludwig, haben in ihrer umfassenden Kunstsammlung Werke von der Antike bis heute, von präkolumbianischer Kunst bis zum europäischen Mittelalter, von Kuba bis Bukarest, von Picasso bis zur russischen Avantgarde zusammengetragen. Seit der Neueröffnung der ehemals Städtischen Galerie als Ausstellungshaus unter dem Qualitätssiegel LUDWIGGALERIE sind immer wieder große Ausstellungen aus den Beständen gezeigt worden. Die Geste des Dankes ist hier sicherlich angemessen, aber auch die Spannung zwischen Jubel und Nachdenklichkeit.

Achtung: Führung mit Treffpunkt vor Ort!

Bitte beachten Sie auch die neuen Anmeldemodalitäten (siehe Programmkopf)!

Beginn: 14.00 Uhr LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen // **Kosten:** 12 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Teilnehmerzahl:** max. 30 Personen



OKTOBER

20

Samstag,
9.10–18.30 Uhr
verschiedene
Orte

KUNST IM DOPPELPAK: BONN UND REMAGEN

**Das neue MACKE Haus in Bonn & GOTTHARD GRAUBNER: MIT DEN BILDERN
ATMEN im Arp Museum Bahnhof Rolandseck**

Das August Macke Haus Bonn ist das ehemalige Wohn- und Atelierhaus von August Macke. Hier entstanden seine bekanntesten Gemälde und hier malte er auch gemeinsam mit Franz Marc im Herbst 1912 das 4 x 2 Meter messende programmatische Bild ›Paradies‹ auf eine Wand im Atelier. Über die Dauerausstellung mit Werken des Künstlers hinaus bietet ein im vergangenen Jahr eröffneter Erweiterungsbau nun erstmals auch Raum für einen Brückenschlag zur Gegenwartskunst: Zum Auftakt wird eine künstlerische Technik in den Mittelpunkt gerückt, die sich mit dem Künstler Ernst Moritz Engert (1892–1986) aus dem Kreis der Rheinischen Expressionisten verbindet. Ausgehend von Engerts Werk, das beispielhaft für die im Expressionismus praktizierte Auflösung gattungsspezifischer Hierarchien zwischen freier und angewandter Kunst steht, weitet sich der Blick auf den heutigen Scherenschnitt. Von miniaturhaft kleinen Exponaten bis zu Raum füllenden Installationen, vom strengen Schwarz-Weiß zur Farbe, von der Ästhetik des Ornaments bis zum politischen Statement reicht das Spektrum der vorgestellten Positionen.

Von Bonn aus geht es weiter nach Remagen, wo wir im historischen Speisesaal des Bahnhofs Rolandseck mit spektakulärem Blick auf den Rhein die Mittagspause genießen. Das angrenzende ARP Museum ist mit seinem lichtdurchfluteten Neubau von Star-Architekt Richard Meier ein idealer Ausstellungsort für die atmenden Farb Räume des Malers Gotthard Graubner. Und schließlich bietet die Ausstellungsreihe RENDEZ-VOUS-DES-AMIS auch noch ein Wiedersehen mit Kurt Schwitters im Dialog mit den Arbeiten von Hans Arp.

Bitte beachten Sie die neuen Anmeldemodalitäten (siehe Programmkopf)!

Abfahrt: 9.10 Uhr Südbad, 9.20 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 18.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



NOVEMBER

10

Samstag,
7.50–20.00 Uhr
Teylers Museum,
Haarlem

LEONARDO DA VINCI IN HAARLEM

Leonardo da Vinci (1452–1519) gilt als einer der größten Genies der italienischen Renaissance. Kein anderer Künstler seiner Zeit besaß in solch hohem Maße das Bedürfnis, die Welt wissenschaftlich zu erklären. Das Teylers Museum in Haarlem präsentiert anlässlich Leonardos da Vincis 500. Todesjahres eine große Ausstellung mit Zeichnungen des Künstlers, die über die ganze Welt verstreut sind. Anhand von weiteren zeitgenössischen Werken soll die Modernität der Kunst von Leonardo herausgestellt werden. Am Nachmittag macht ein Stadtpaziergang mit der sehenswerten Altstadt von Haarlem bekannt.

Bitte beachten Sie die neuen Anmeldemodalitäten (siehe Programmkopf)!

Abfahrt: 7.50 Uhr Südbad, 8.00 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 20.00 Uhr // **Kosten:** 58 Euro // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Veranstalter:** Reisedienst Fliege Ohlenforst // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



DEZEMBER

01

Samstag,
10.10–16.30 Uhr
Museum Ludwig
Köln

GABRIELE MÜNTER. Malen ohne Umschweife

Ein Ausflug in das vorweihnachtliche Köln mit Besuch der Ausstellung GABRIELE MÜNTER (1877–1962). Die Malerin war eine zentrale Künstlerfigur des deutschen Expressionismus und der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“, deren Gründung in Münters Haus in Murnau stattfand. Über ihre Rolle als engagierte Persönlichkeit, Vermittlerin und langjährige Lebensgefährtin Wassily Kandinskys hinaus zeigt diese Ausstellung erstmals, wie wichtig und eigenständig Gabriele Münter als Malerin war: Mit über hundert Gemälden, darunter erstmals der Öffentlichkeit präsentierte Werke aus dem Nachlass, erlaubt sie einen neuen Blick auf diese starke Künstlerin. Münter gehört zu den wenigen frühen Frauen der Moderne. Ihre Offenheit und Experimentierfreudigkeit als Malerin, Fotografin und Grafikerin wird nun erstmals ausführlich präsentiert.

Bitte beachten Sie die neuen Anmeldemodalitäten (siehe Programmkopf)!

Abfahrt: 10.10 Uhr Südbad, 10.20 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



VORSCHAU 1. HALBJAHR 2019

26. Januar

Samstag,
9.50–18.00 Uhr
verschiedene
Orte

EIN TAG IN MÖNCHENGLADBACH

Mönchengladbach besitzt mit dem Museum Abteiberg eines der bedeutendsten Museen zeitgenössischer Kunst in NRW. Erbaut von dem Künstler-Architekten Hans Hollein ging man in Konzeption und Präsentation von Beginn an neue Wege. Ausgestellt werden Werke vom Expressionismus bis heute, darunter zentrale Werke von Joseph Beuys, Gerhard Richter und Martin Kippenberger. Der Besuch des Museums schließt einen Rundgang zur Architektur ein. Nach der Mittagspause werden wir mit St. Vitus eine ehemalige Abtei mit romanisch-gotischen Formen und einer teils modernen Ausstattung kennenlernen.

Bitte beachten Sie die neuen Anmeldemodalitäten (siehe Programmkopf)!

Abfahrt: 9.50 Uhr Südbad, 10.00 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr // **Kosten:** 38 Euro // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Veranstalter:** Reisedienst Fliege Ohlenforst // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



jeweils
sonntags
11.30 Uhr
Kunstmuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

01. Juli

Das Kind in der Kunst* | Dr. Michael Kuhlemann und Jannine Koch

01. Juli

Das Kind in der Kunst | Jannine Koch 15.00 Uhr

08. Juli

Helga Griffiths | Anja Friedl M. A.

22. Juli

Helga Griffiths | Anja Friedl M. A.

05. August

Helga Griffiths | Judith Eilers B. A.

19. August

Helga Griffiths | Judith Eilers B. A.

02. September

Helga Griffiths | Judith Eilers B. A.

16. September

**Helga Griffiths | Führung und Künstlergespräch
mit Helga Griffiths | Dr. Beate Reese**

* Zwei Führungen parallel, da letzter Ausstellungstag.

ALLGEMEINE HINWEISE

Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über unser Programm. Gäste sind uns willkommen.

Anmeldeformulare finden Sie an der Museumskasse. **Werben Sie neue Mitglieder!**

Informationen unter Telefon (0208) 455 41 92 (Anrufbeantworter) oder via E-Mail unter info@muelheimer-kunstverein.de.

Bitte überweisen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden auf das Konto der Sparkasse Mülheim IBAN DE73 3625 0000 0175 0182 12 oder noch einfacher: Unterschriften Sie eine Einzugsmächtigung – sie liegt an der Museumskasse – und wir halten die Überweisungstermine für Sie nach.

Es erfolgt keine Rechnungszusendung!

Bitte beachten Sie die ab 1. Januar 2012 gültigen Mitgliedsbeiträge!

Mülheimer Kunstverein e.V. //

p.A. Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr in der Alten Post // Synagogenplatz 1 // 45468 Mülheim a.d. Ruhr // Tel. (0208) 455 41 92 (Anrufbeantworter) // info@muelheimer-kunstverein.de // muelheimer-kunstverein.de